

Die Geburt Christi in Bethlehem

Lk 2,1–14

¹In jenen Tagen
erließ Kaiser Augustus den Befehl,
alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen.

²Dies geschah zum ersten Mal.
Damals war Quirinius Statthalter von Syrien.

³Da ging jeder in seine Stadt,
um sich eintragen zu lassen.

⁴So zog auch Josef
von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa
in die Stadt Davids, die Betlehem heißt.

- **Denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.**

⁵Er wollte sich eintragen lassen
mit Maria, seiner Verlobten,
die ein Kind erwartete.

⁶Als sie dort waren,
kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, ⁷und

- **sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen.
Sie wickelte ihn in Windeln und
legte ihn in eine Krippe,
weil in der Herberge kein Platz für sie war.**

⁸In jener Gegend
lagerten Hirten auf freiem Feld und
hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

⁹Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und
der Glanz des Herrn umstrahlte sie.

Sie fürchteten sich sehr,

¹⁰der Engel aber sagte zu ihnen:

- **Fürchtet euch nicht, denn
ich verkünde euch eine große Freude,
die dem ganzen Volk zuteil werden soll:**
- ¹¹**Heute ist euch in der Stadt Davids
der ›Retter‹ geboren.
Er ist der ›Messias‹, der ›Herr‹.**
- ¹²**Und das soll euch als Zeichen dienen:
Ihr werdet ein Kind finden, das,
in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.**

Salvator
Christus, Dominus (Kyrios)

¹³Und plötzlich war bei dem Engel
ein großes himmlisches Heer,
das Gott lobte und sprach:

- ¹⁴**Verherrlicht ist Gott in der Höhe
und auf Erden ist Friede
bei den Menschen seiner Gnade.**

Gloria in excelsis Deo,
et in terra pax
in hominibus bonae voluntatis